

Information, Anmeldung und Durchführung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle

Fichtestraße 8
01917 Kamenz

Telefon (0 35 78) 38 54 30
Telefax (0 35 78) 38 54 31
sbb@diakonie-kamenz.de
www.diakonie-kamenz.de

Sprechzeiten:

Montag 9.00 - 12.00 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 13.00 - 15.00 Uhr
und täglich nach Vereinbarung

offene Sprechzeit ohne Voranmeldung
jeden Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr

**Bitte melden Sie sich bei Interesse
in der Beratungsstelle zum
Vorgespräch an.**

Diakonisches Werk Kamenz e.V.
Fichtestraße 8
01917 Kamenz
gs@diakonie-kamenz.de
www.diakonie-kamenz.de

Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie - KD Bank
IBAN DE05 3506 0190 1620 0100 10
BIC GENODED1DKD
Kontoinhaber Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Stand: 11/23

Schulung für alkoholauffällige Verkehrsteilnehmer

Suchtberatungs-
und -behand-
lungsstelle

Führerscheinverlust durch Trunkenheit im Straßenverkehr

Die Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss stellt eine grobe Fahrlässigkeit und Gefährdung anderer Mitmenschen sowie der eigenen Person dar.

Nur ein geringer Teil der Trunkenheitsfahrten wird entdeckt. Geschieht dies, folgt für die Betroffenen ein mühseliger und teurer Weg zur Wiedererlangung des Führerscheins.

Meist lag im Vorfeld des Deliktes beim Betroffenen ein problematischer Alkoholkonsum vor mit negativen sozialen, psychischen und körperlichen Folgen. Der Verlust des Führerscheines kann Anlass sein, das eigene Trinkverhalten zu überdenken und damit die Verschlimmerung der Problematik zu verhindern.

Ab 1,6 Promille und bei wiederholter Auffälligkeit fordert die Fahrerlaubnisbehörde die Absolvierung einer medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU).

Bei der MPU soll der „Alkoholsünder“ nachweisen, dass er sich mit dem Thema Alkohol im Straßenverkehr beschäftigt und mit seinen früheren Trinkgewohnheiten auseinandergesetzt hat. Wichtig ist dabei, eine grundlegende Einstellungs- und Verhaltensänderung bezüglich des Alkoholkonsums vorzunehmen und dies in der späteren MPU glaubhaft zu vermitteln.

Wir helfen Ihnen, die notwendigen Veränderungen vorzunehmen und sich damit auf die MPU vorzubereiten.

Schulung für alkoholauffällige Verkehrsteilnehmer

Wer kann teilnehmen?

- Verkehrsteilnehmer, denen die Fahrerlaubnis aufgrund Führen eines Kfz oder Fahrrad unter Alkoholeinfluss entzogen wurde
- Personen, die eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) absolvieren müssen und sich darauf vorbereiten möchten
- Personen, die sich mit ihrem Alkoholkonsum und dem Themenbereich Alkohol und Straßenverkehr auseinandersetzen möchten, um zukünftig Fahrten unter Alkoholeinfluss zu vermeiden

Kursumfang

Der Kurs umfasst 10 Gruppensitzungen á 90 min. und zwei Einzelgespräche á 50 min. zur Vor- und Nachbereitung.

Teilnehmerzahl pro Kurs: max. 8 Personen

Ort und Zeit

jeweils Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
im Haus der Diakonie,
Fichtestraße 8, 01917 Kamenz

Beginn: 16. September 2024

Kosten

310,00 €

Worum geht es?

- Ablauf und Anliegen einer medizinisch-psychologischen Untersuchung, Verfahren und Rechtslage
- Wissensvermittlung z.B. zu Auswirkungen Alkohol auf die Fahrtauglichkeit
- Diagnostische Kriterien für Alkoholmissbrauch - Alkoholabhängigkeit
- Auseinandersetzung mit dem persönlichen Alkoholkonsum in Vergangenheit und Gegenwart
- Erarbeitung und Festigung eines veränderten Trinkverhaltens
- Erlernen von Strategien zum Trennen von Trinken und Fahren
- Vermittlung weiterführender Hilfen

Sie erhalten nach Abschluss des Kurses eine Teilnahmebescheinigung.